

# WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

**6. FEBRUAR 2019**  
**WOCHE** 6  
**SI/AUFLAGE** 33.274  
**GESAMTAUFLAGE** 85.582  
**SCHUTZGEBÜHR** 1,20 €

## INHALT:

|                                            |          |
|--------------------------------------------|----------|
| Zwei Bürgermeister am Ratstisch            | Seite 3  |
| Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr       | Seite 3  |
| Von der Charité ans HBK                    | Seite 12 |
| Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern | Seite 13 |
| Mahnmal für Sinti und Roma                 | Seite 24 |

## ZUR SACHE:



## Rechengspiel

Der Gemeinderat hat dem Haushaltsplan am Dienstag einstimmig zugestimmt. OB Bernd Häusler ist sich sicher, dass der Plan auch die Zustimmung des Regierungspräsidiums findet. Zum Entwurf wurde die Kreditaufnahme deutlich abgespeckt, was aber nicht bedeutet, dass Geld eingespart worden wäre, vielmehr wurde umgeschichtet, neu bewertet und so manches mit Verpflichtungserklärung auf das kommende Jahr verlegt. Etwa die Gewerbesteuer wurde mal um eine Millionen Euro auf 37 Millionen hochtaxiert und das ohne Anhebung des Hebesatzes, der bleibt bei 360. Die Grundstücksverkäufe werden mit 500.000 Euro höher bewertet. Das Bahnhofsdach wird erst 2020 etatisiert, ebenso Teile der Neugestaltung der Fußgängerzone. Gemeinsam mit dem erwarteten Plus durch das Absenken der Kreisumlage will die Stadt 2019 nur noch 17,7 Millionen Euro aufnehmen, 2020 dann 8,1 Millionen Euro. Mal sehen, was künftige Zahlen sagen. Stefan Mohr [mohr@wochenblatt.net](mailto:mohr@wochenblatt.net)

## Singen

# Die 12. Leistungsschau hebt ab

## Helikopterflug zum 25-jährigen Jubiläum der IG Singen Süd 4./5. Mai / von Stefan Mohr

Zu ihrem 25-jährigen Jubiläum hat sich die IG Singen Süd um ihren Vorsitzenden Dirk Oehle zu der Leistungsschau am 4. und 5. Mai etwas ganz Besonderes ausgedacht. Als »Talk of Town« wird ein Helikopter-rundflug am Samstag und Sonntag vom Industriegebiet im Singener Süden über den See und den Hohentwiel zurück in den Süden der Hegau-metropole angeboten, wurde bei der Pressekonferenz am Mittwoch in den Räumen der Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau angekündigt. Jeweils sechs Stunden Flugzeit seien für die beiden Tage vorgesehen, so Benjamin Wille von Radio 7. Die Flüge selbst dauern etwa zehn Minuten. Auch der Gratisflug einer Familie in den Singener Süden mit tollem Einkaufsgutschein ist als Gewinnspiel in der Planung. Doch beim »Messeplatz der Region« wird am verkaufsoffenen Sonntag die Kompetenz und das Spektrum der Leistungsfähigkeit der Singener Unternehmen in der kompletten Stadt präsentiert, freut sich Dr. Gerd Springe, Vorsitzender von Singen Aktiv, die wieder als Kooperationspartner fungieren. Zusammengerechnet fünf Kilometer Schaufenster können die Gäste aus nah und fern am 5. Mai in der Hegaumetropole be-



Mitmacher und Organisatoren bei der 12. Leistungsschau der IG Singen Süd in ihrem Jubiläumsjahr am 4. und 5. Mai. swb-Bild: stm

staunen. Zu der hohen Zentralität der Einkaufsstadt Singen von knapp 200 Prozent habe der Süden überproportional beigetragen, lobte Dr. Springe die Arbeit der IG Singen Süd, die seit ihrer Gründung vor 25 Jahren zur Prosperität der Ho-

hentwielstadt beigetragen hat. Besonders das an vielen Standorten praktizierte Rooming-Konzept, allein bei Südster Bölle zeigten 34 Mitmacher 2017 ihre Kernkompetenz, macht die 12. Leistungsschau am Sonntag, 5. Mai, von 13 bis

18 Uhr zu »der Leistungsschau« weit über den Landkreis hinaus, freut sich Oehle. Drei bis vier Bühnchen werden wieder zwischen den Standorten im Süden verbinden und die Besucher kostenlos befördern, so Roland Cron, auch wenn dies,

wie Dirk Oehle erklärte, »eine Menge Geld koste«. Durch den Wegfall des beliebten Standortes bei Maier's Dekoland sind beim Autohaus Bach und Bauhaus mehr Aktionen geplant. Auf großes Interesse wird sicherlich das gleichzeitig dort stattfindende Frühlingsfest stoßen, das am Sonntag einen Familientag mit Karussell, musikalischer Unterhaltung bietet, kündigte Klaus Bach an. Auf dem Bauhausparkplatz können sich die Blaulichtorganisationen präsentieren. Auch eine Handwerkerpräsentation ist geplant, der Standort steht allerdings noch nicht fest. Das von Singen Classics bekannte Streetfoodfestival wird bei Bölle mit bis zu 15 Trucks Kulinarisches anbieten. Bei Ernst und König ist wieder ein Ford- und Mustangtreffen geplant, so Rüdiger Boss. Beim VW-Zentrum werden sich Unternehmen des BNI präsentieren, kündigte Joachim Hafner an. Und viel, viel mehr erwartet die Besucher der Singener Leistungsschau. Dirk Oehle lobte zudem das »tolle Miteinander« mit der benachbarten HGV Rielasingen und bot den dortigen Unternehmen an, beim Rooming-In-Konzept der Singener Leistungsschau teilzunehmen.

## Singen

## Wahlen beim City-Ring

Der City Ring Singen lädt zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung am Dienstag, 12. Februar, um 19.15 Uhr ins Modehaus Heikorn ein. Neben den Berichten des Vorstandes, Werberates und des Kassenberichts stehen Wahlen an. Zudem wird Oberbürgermeister Bernd Häusler über die Einkaufsstadt Singen informieren. Der City-Ring wünscht sich, dass durch zahlreiche Erscheinen das Interesse an Arbeit und Aufgabe der Werbegemeinschaft zur Förderung einer positiven Innenstadtentwicklung gezeigt wird. [redaktion@wochenblatt.net](mailto:redaktion@wochenblatt.net)

## Singen

# Große Mehrheit für Hotel und Boarding-House

Bei drei Nein-Stimmen und fünf Enthaltungen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Dienstag mit großer Mehrheit der Errichtung eines Hotels mit 160 Zimmern in der Maggistraße zugestimmt. Insgesamt sind 300 Betten geplant sowohl in Ibis Styles und Ibis Budget. Nachdem die FDP ihre Ablehnung gegen das Projekt schon Ende 2018 bei den Gutachten zum Ausdruck gebracht hatte, blieb eine große Diskussion erwartungsgemäß aus. Denn das Gros der Fraktionen hält das

Projekt wie Walfried Schrott (SPD) ausführte für einen guten architektonischen Vorschlag, der dem Hotelangebot in Singen gut tue. Lediglich Veronika Netzhammer (CDU) wünschte sich mehr Begrünung auf der Fläche. Dr. Isabelle Büren-Brauch (Bündnis 90/Die Grünen) ging noch weiter und kritisierte die hohe Anzahl von oberirdischen Parkplätzen mit insgesamt 75 und hielt es für dringend erforderlich diese erheblich zu reduzieren.

Oberbürgermeister Bernd Häusler hielt dagegen, dass die meisten Hotelgäste sowie die Bewohner des Boarding-Houses mit 69 Wohnungen - auch hier gab es eine noch deutlichere Mehrheit der Zustimmung - auf dem Gelände parken müssen, sowohl in der Tiefgarage als auch auf dem Gelände. Am Rande fügte der Rathauschef hinzu, dass in weiterer Zukunft auch eine Hotelerweiterung auf der Fläche möglich sei. Stefan Mohr [mohr@wochenblatt.net](mailto:mohr@wochenblatt.net)

## LETZTE MELDUNG

## Hontes-Bus ab Ostern

Aufgrund der angespannten Parksituation auf dem Hohentwiel wird ab 19. April bis zum 6. Oktober eine Busverbindung an Sonn- und Feiertagen vom Bahnhof zur Domäne angeboten, teilte die Stadtverwaltung mit. Als Fahrpreis wird der reguläre Stadtbushauslinienpreis pro Fahrt von 2,20 Euro erhoben. Die Linienführung des Busses der Linie 8 ist die des Anrufsammeltaxis und führt vom Bahnhof, Stadthalle/Rathaus Scheffelhalle/Landesgarten-schau zum Hohentwiel. Stefan Mohr [mohr@wochenblatt.net](mailto:mohr@wochenblatt.net)

- Anzeige -

**Renault ZOE**  
Deutschlands meistgekauftes Elektroauto

**AUTOHAUS BLENDER GMBH**  
Robert-Gerwig-Str. 6,  
Radolfzell  
Tel. 07732-982773  
[www.autohaus-blender.de](http://www.autohaus-blender.de)

## Rielasingen-Worblingen

### NEUES QUARTIER

An der frisch sanierten Hardstraße in Worblingen ist während der Bauphase ein schmales Wohnquartier mit 24 Wohnungen in vier Gebäuden auf einem Grundstück entstanden, das zuvor nur durch ein Doppelhaus genutzt wurde. Ein gutes Beispiel, wie Nachverdichtung im Bestand gut gelingen kann. Mehr auf den Seiten 8/9.

**ALDI SÜD**

## Singen

### DIE HAIR-GROUP-APP

Die »International Hair-Group« von Zafer Caper mit ihren sechs Filialen in Singen, Radolfzell, Konstanz und Villingen hat erfolgreich eine eigene App gestartet, mit der alle Kunden immer topaktuell über Aktionen, Events wie Modetrends informiert werden. Dadurch kommt der Dienstleister noch näher zu den Kunden. Mehr auf Seite 31.

**Hausübergabe oder Testament: Was ist besser?**

Vortrag am 12. Febr. 2019 mit Guido Bischoff Fachanwalt für Erbrecht

Bildungszentrum Singen  
Zelglestr. 4  
Zeit: 19.30 Uhr  
Eintritt: 5,- € ohne Voranmeldung

**RUBY & SCHINDLER**  
DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT

UNSERE KANZLEIEN  
VS-VILLINGEN  
STUTTGART  
RADOLFZELL  
KONSTANZ  
ROTTWEIL  
TEL. 07721 63450  
[www.ruby-erbrecht.de](http://www.ruby-erbrecht.de)

50%  
RABATT\*  
im 1. Jahr für  
alle  
Neumitglieder

nur noch  
96  
PLÄTZE FREI!

NUR NOCH 4 WOCHEN  
bis zur Eröffnung! Wir erweitern auf 3.100 m²!

AB MÄRZ 2019  
NEUBAU 850m²



Jetzt unverbindliche Beratung vereinbaren.  
**HOTLINE**  
**07731/93 16 0**

Fühl Dich NEU

**INJOY**  
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Adam-Opel-Straße 10 78239 Rielasingen

\* Bei Abschluss einer 24-Monate Classic Clubmitgliedschaft.

Singen

Start ins neue Semester

Der Senioren-Bildungskreis startet am Freitag, 8. Januar, um 15 Uhr mit dem Vortrag von Hans Enzenroß über Tansania – Hochland mit erloschenen Vulkanmassiven und Nationalparks,

die zum UNESCO – Weltnaturerbe gehören. Die Vortragsreihe findet künftig beim Stadt-Seniorenrat (Singerer Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), statt.  
redaktion@wochenblatt.net

Singen

»Wunderbarer«  
Abend

Die Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am 8. Februar zu »wunderbar – Das Ladiesevent der ganz besonderen Sorte« ein. An diesem Abend werden die Besucherinnen Lydia kennen- lernen. Eine mutige und selbstbewusste Frau aus der Bibel. Sie wird alle für kurze Zeit an ihrem Leben vor 2.000 Jahren als Purpurhändlerin in Philippi teilhaben lassen, um ihre Arbeit, ihren Glauben und ihre Gastfreundschaft zu erfahren und mitzerleben. Los geht es um 19 Uhr in FeG Singen, Freiburger Str. 4a in Singen. Anmeldung unter: wunderbar.hegau@web.de.

Singen

Jubiläum der  
Fotofreunde

In diesem Jahr feiern die Fotofreunde Singen ihr fünfjähriges Jubiläum. Hierzu wird eine Fotoausstellung mit dem Titel »Mythos: Alpen und Bodensee« ab 15. März bis 12. April im Autohaus Bach zu sehen sein. Das regelmäßige Treffen der Fotofreunde ist am Donnerstag, 7. Februar, 19 Uhr im Gasthaus Goldene Kugel in Singen. Themen des Abends: Jo Rebitzer zeigt die digitale Bildbearbeitung mit einer kostenlosen Software. Zudem präsentiert Marlies Zimmermann den Fotofreunden eine Fotodokumentation über Island.  
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Jason Richmond und Timon Besucher können aus einer guten Position in die Finalrunde.  
swb-Bild: Richmond

Von Platz 3 ins Finale  
Erfolgreiche Inpotron-Radballer

Am Samstag fand in der Mehrzwecksporthalle in St. Georgen/Peterzell der vorletzte Spieltag zur Verbandsrunde im Radball für die Schüler A statt. Die Mannschaft Singen 1 (Timon Beuscher/Jason Richmond) musste sich den Gegnern Langenschiltach 1, Langenschiltach 2, Langenschiltach 3 und Prechtal stellen. Singen 2 (Matteo-Till Petrillo/Kian Schlicht) konnte leider wegen Krankheit nicht antreten. Das erste Duell Singen 1 gegen Langenschiltach 1 sorgte gleich für eine Überraschung. Beuscher/Richmond gingen diese Partie zu leichtherzig an und wurden dann mit einer 3:5-Niederlage bestraft. Gegen Langenschiltach 3 ließen Beuscher/Richmond nichts mehr

anbrennen und beendenden diese Partie mit einem klaren 3:0-Sieg. Dann ging es gegen den Spitzenreiter der Verbandsrunde Langenschiltach 2. Singen 1 ließ zuviele Fehler zu und mussten dadurch die zweite Niederlage mit 2:4 an diesem Spieltag einstecken. Gegen Prechtal 1 folgte die nächste Überraschung, denn da gingen Beuscher/Richmond nochmal voll zur Sache und führten bis zur Halbzeit mit 3:0. Dann nahm Singen 1 das Gas raus, konnte aber einen weiteren 4:2-Sieg verbuchen. Somit festigt sich Singen 1 den dritten Tabellenrang in der Verbandsrunde und hat eine gute Position für den Finalspieltag in Hardt am 9. Februar.  
redaktion@wochenblatt.net

MEHR SEHEN. MEHR HÖREN.  
MEHR ERLEBEN.

Gleitsicht-Wochen

TESTEN SIE DIE GLEITSICHTGLÄSER VOM  
TESTSIEGER – GANZ OHNE RISIKO

100 €  
RABATT

BEIM KAUF VON GLEITSICHTGLÄSERN  
AB KOMFORT-QUALITÄT\*

Preisbeispiel

KOMFORT-GLEITSICHTGLÄSER

» Hartschicht  
» Superentspiegelung  
» Schmutzschutz

pro Paar nur  
**259,98 €**  
statt ~~359,98 €~~

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.835 04 15

\*Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten oder Gutschein. Der Betrag ist nicht auszahlfähig. Gültig bis 23.02.2019.

DIE MACHBAR  
MACHER SIND DA.

Dein Handwerker-  
Vermittlungsservice

Stanislaus Müller  
OBI Renovierungsberater

■ Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand  
■ Ihr Vertragspartner wird OBI  
■ Festpreisangebote  
■ Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

MUSIKSCHULE • MUSIKSCHULE • MUSIKSCHULE

musik  
FORUM 2

HEIDRICH & HASSLER

Spaß am Klang von Anfang an!

Kinder | Jugendliche | Erwachsene

Jetzt Probelektion  
sichern

Ekkehardstr. 32a | Singen  
fon: 07731 6 63 17  
www.musikschule-musikforum2.de

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:  
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
http://www.wochenblatt.net  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 51 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-  
lich geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im

**HERTRICH**  
**METZGEREI**

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

**Lyoner**  
auch als Paprika-, Pfeffer-, Kräuter-,  
Brokkoli- oder Ketchuplyoner  
100 g

1,10

**Bierwurst**  
herzhaft, geschnitten, als Kugel,  
als Fleischkäse mit Pistazie,  
Käsebierwurst  
100 g

1,10

**Kalbsfleischleberwurst fein**  
mit Sahne, im Gold- oder Naturdarm,  
auch als Grobe und in der Portion  
100 g

1,10

**Hohentwieler  
Schinkenspeck**  
fein aufgeschnitten, ein Genuss  
100 g

1,75

**Schweineschnitzel /  
-roulade**  
mager, aus der Oberschale,  
auch paniert  
100 g

1,00

**Rinderhacksteak**  
saftig, zum Kurzbraten  
100 g

1,00

**Sauerbraten**  
mager, aus der Keule –  
pikant eingelegt  
100 g

1,28

**Rumpsteak / Roastbeef**  
zart gelagert, zum Kurzbraten  
oder Niedergaren  
100 g

2,78

Handwerkstradition  
seit 1907

**DENZEL**  
**METZGEREI**  
SEIT 1907  
SCHWARZWALDSTRASSE 22  
TELEFON 07731/62433  
[WWW.DENZEL-METZGEREI.DE](http://WWW.DENZEL-METZGEREI.DE)

| AKTION                                                                                                       | AKTION                                                                                | aus unserem Tannenrauch                                                                                 | klassisch gut |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>Minutenschnitzel</b><br>paniert                                                                           | <b>Rollschinke,<br/>Nusschinkle</b>                                                   | <b>Rinderhüfte</b><br>zart gelagert                                                                     |               |
| 100 g € 0,99                                                                                                 | 100 g € 0,99                                                                          | 100 g € 2,49                                                                                            |               |
| einfach lecker<br><b>Landjäger</b><br>zum Vespere<br>hart oder weich                                         | das beliebte Vesper<br><b>Schwartenmagen</b><br>weiß und rot<br>natürlich hausgemacht | frisch aus unserer Produktion<br><b>Wienerle</b><br>frisch, knackig, gut                                |               |
| Paar € 1,30                                                                                                  | 100 g € 0,89                                                                          | 100 g € 1,24                                                                                            |               |
| natürlich hausgemacht<br><b>Fleischwurst</b><br>im Ring oder geschnitten,<br>auch als fertiger<br>Wurstsalat | die schmeckt jedem<br><b>hauseigene<br/>Ringsalami</b><br>ITALIA                      | bei allen beliebt<br><b>Delikatess-<br/>Leberwurst</b><br>fein oder grob, im<br>Golddarm oder Naturdarm |               |
| 100 g € 1,19                                                                                                 | 100 g € 1,59                                                                          | 100 g € 1,49                                                                                            |               |

## Volkertshausen

# Zwei Bürgermeister am Ratstisch

## Marcus Röwer zu Besuch / Baugebiet »Öhmdweg«: Thema im Rat

Einen wohl historischen Anblick gab es in der Sitzung des Volkertshauser Gemeinderats am Montagabend. Denn dort saß an diesem Abend nicht nur Amtsinhaber Alfred Mutter auf der Verwaltungsbank, sondern auch sein am 20. Januar gewählter Nachfolger Marcus Röwer, der das Amt des Bürgermeisters auf den 19. April übernehmen wird, nachdem sein Vorgänger nach 36 Jahren im Amt abgedankt hat. Röwer freilich mischte sich nicht in den Sitzungsverlauf ein, sondern war eben eher zur Eingewöhnung an seine neue Rolle gekommen.

Schon am Nachmittag hatten der Noch- und der baldige Bürgermeister einen gemeinsamen Termin in der Grundschule absolviert. Dort galt es im Beisein der Vertreter des Schulamts den neuen Rektor der Schule, Holger Brock (derzeit noch an der Schule in Gailingen bis zu den Fastnachtsferien beschäftigt) offiziell zu begrüßen. Die Stelle war seit Januar 2018 vakant, wurde im Frühjahr 2018 ausgeschrieben.

In der Sitzung selbst gab es gewichtige Entscheidungen für die Gemeinde Volkertshausen zu treffen. Vergeben wurden die Erschließungsarbeiten für das anstehende Neubaugebiet »Öhmdweg« mit seinen 28 Bau-



Der neu gewählte Bürgermeister von Volkertshausen, Marcus Röwer durfte zum Schnuppern schon mal in der Ratssitzung neben Noch-Amtsinhaber, Alfred Mutter, auf der Verwaltungsbank Platz nehmen. Mit im Bild Hauptamtsleiter Martin Gschlecht und Tiefbauplaner Norbert Baur.

plätzen an das Unternehmen Storz aus Tuttlingen für 1,019

genwasser für dieses Neubaugebiet und Teile des benachbar-



Millionen Euro. Zudem wurde der Auftrag zum Bau einer riesigen Wasserzisterne für Re-

ten Baugebiets »Leimgrube« für 432.300 Euro ebenfalls an das Unternehmen Storz durch den

Rat jeweils einstimmig vergeben.

Dass diese Erschließung durchaus anspruchsvoll ist, machte Planer Norbert Baur in der Sitzung deutlich. Schon im letzten Baugebiet »Leimgrube« hatte sich im östlichen Teil des Gebiets die Situation ergeben, dass sich durch die Bebauung der Grundwasserstand um rund einen Meter erhöht hatte, und zum anderen eine Versickerung von Dachwässern auf dem eigenen Grundstück praktisch nicht möglich sei. Dieselbe Situation gebe es beim angrenzenden »Öhmdweg« ebenfalls, weshalb die Gemeinde nun auf einer eigentlich als Baugrundstück gedachten Parzelle ein überdecktes Regenrückhaltebecken bauen muss, um einen regulierten Abfluss der Dachwässer zu gewährleisten, führte Baur aus. Das Becken, das nach seinem Bau unter einer starken Erdschicht verschwinden soll und auf dem dann ein Spielplatz für das Gebiet erstellt wird, könne mit einem Fassungsvermögen von rund 750 Kubikmetern wesentlich mehr aufnehmen, als das in solchen Fällen angenommene 10-jährige Regenereignis (450 Kubikmeter).

Mit der zentralen Erschließungsstraße müsse man zudem eine Mulde von rund 70 Zenti-

meter durch Geländemodulation ausgleichen, um die Gefälle für die Entwässerung darstellen zu können. Deshalb könne man zum jetzigen Zeitpunkt auch nicht die Zahl nennen, um wie viel die Vergabesumme nun unter den kalkulierten Kosten liege, nur dass sie unterschritten wurde.

Der Baubeginn ist für den 3. April vorgesehen, was nicht ganz zufällig der Geburtstag von Bürgermeister Alfred Mutter ist. Etwa Anfang Juni soll der Bau des Regenrückhaltebeckens beginnen, bis Ende Oktober soll das Baugebiet dann für den Hausbau freigegeben werden, so Tiefbauplaner Baur in der Sitzung.

Beschlossen wurde nun endlich auch der Entwurf eines Bebauungsplans für einen Teilabschnitt der Wehrstraße, in der die Baukörper zukünftiger Gebäude auf eine Firsthöhe von 10,50 Metern und 200 Quadratmeter Grundfläche pro Grundstück beschränkt werden. Baugesuche mit nach Ansicht der Verwaltung und des Gemeinderats zu großen Dimensionen hatten in 2016 eine Veränderungssperre ausgelöst, der nun eine ordentliche Rahmenplanung folgen muss. Dieser Entwurf geht nun in die Offenlage.

Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net



## ► BRAUCHTUM

Unter dem Titel: „Spiele um Leben und Tod, Bräuche von Fasnacht bis Ostern“ lädt das Bildungswerk Steißlingen am Montag, den 11. Februar um 19.30 Uhr zu einem Lichtbildervortrag mit Prof. Dr. Werner Mezger in das Remigiushaus in Steißlingen ein. Dr. Mezger (auf dem Foto) ist bekannt durch zahlreiche Buchveröffentlichungen sowie Rundfunk- und Fernsehsendungen. Sein Vortrag befasst sich mit der besonders vom Brauchtum geprägten Zeitspanne von der Fasnacht bis Ostern. Auf die Ausgelassenheit der Fasnacht folgt die Ernüchterung der Fastenzeit mit der Karwoche, die schließlich in die Freude der Auferstehung mündet. Der Vortrag zeigt anhand zahlreicher Bilder aus der näheren Umgebung und auch aus ganz Europa, mit welcher Vielfalt an zeichenhaften Handlungen, Ritualen und populären Spielformen dieser Zeitraum begangen wird, wie diese Traditionen entstanden sind und was sie bedeuten.

swb-Bild: sw

Lutz Ehrhardt

redaktion@wochenblatt.net

## Steißlingen

# Toller Winterzauber

## Schulfest an Gemeinschaftsschule

Der Schnee fehlte zwar noch zum »Winterzauber«, wie die Steißlinger Gemeinschaftsschule ihr etwas anderes Schulfest am vergangenen Samstag nannte, aber die vielen Besucher, die Rektor Bitter schon zu Beginn der Veranstaltung begrüßen konnte, machten dieses Manko sicher mehr als wett. Zeigten sie doch, wie groß das Interesse in Steißlingen und im regionalen Umfeld an der Gemeinschaftsschule ist. Das umfangreiche Programm ließ dann auch nach der musikalischen Begrüßung durch die Bläserklasse und durch den Primarstufenchor eigentlich keine Fragen offen. Die Schule zeigte eine breite Palette dessen, was bei ihr im Angebot steht und wie es angeboten wird. Das reichte von Aktionen zum Mitmachen wie zum Beispiel dem Bau eines Bumerangs, dem Fer-

tigen von Eiskristallen mit der Nähmaschine, Stockbrotbäcken, einer Experimentierwerkstatt, der Ausbildung von Schulsanitätern, dem Basteln von Instrumenten, Führungen durch die Schule und vieles mehr. Im Rahmen einer Frageunde wurden vom Lehrpersonal alle Fragen des Publikums bereitwillig und ausführlich beantwortet und zwischendurch konnte, wer wollte »die Bühne rocken«. Wer bei all den vielen Eindrücken hungrig oder durstig geworden war, der konnte dann in der Mensa wieder zu Kräften kommen. Bei allen Informationen und Neuigkeiten, mit denen die Gäste vertraut gemacht wurden, fiel eines noch besonders auf: wie freundlich und zuvorkommend alle zu ihren Besuchern waren.

Lutz Ehrhardt

redaktion@wochenblatt.net



Die Bläserklasse begrüßt die Gäste zum Winterzauber in der Gemeinschaftsschule Steißlingen.

## Steißlingen

# Rückblick auf erfolgreiches Jahr

## Generalversammlung des Steißlinger Musikvereins mit Ehrungen



Für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft ehrte Harald Fürst Stefanie Neurohr und Nicole Weiss.

Hier warte noch viel Einsatz auf den Musikverein in der Zukunft. Auch die Bestrebungen, mit den Jugendblasorchestern der umliegenden Gemeinden Kooperationen einzugehen, gestalteten sich schwierig. Die Vorstandschaft des Musikvereins habe sich deshalb entschlossen, die Jugendfindung in der eigenen Gemeinde noch weiter zu intensivieren. Eine Bitte, nicht nur an die Jugend, hatte der Vorsitzende allerdings noch. Wer zu einer Probe mal nicht erscheinen könne, der möge dies doch bitte rechtzeitig den Verantwortlichen mitteilen. Das erspare künftig Ärger und unnötigen Zeitverlust. Abschließend bedankte sich

Harald Fürst bei den Vorstandschaften der anderen Vereine im Ort für die gute Zusammenarbeit sowie bei Bürgermeister Mors und der Gemeinde für die stets selbstverständliche Hilfe und Unterstützung. Das Jugendblasorchester unter der Leitung von Florian Fritschi konnte sich im zurückliegenden Jahr personell auf 20 Jungmusiker steigern und kann durchwegs auf sehr gelungene Auftritte zurückblicken. Auch für das laufende Jahr sind schon einige Auftritte in Vorbereitung, die dem Publikum sicher wieder viel Freude bereiten werden. Sehr erfreulich fielen auch die Berichte der »Blue Monday Bigband« von Daniel Schirmer und der »Flotten Spätlese« von Vol-

ker Zimmermann aus. Bleibt noch der Bericht des Dirigenten Michael Forster, der krankheitsbedingt nicht an der Versammlung teilnehmen konnte. Seinen Beitrag trug Harald Fürst vor. Michael Forster blickt dabei auf ein höchst erfolgreiches Jahr zurück. Neben den sehr gelungenen Veranstaltungen im Ort nahm das Orchester auch am Wertungsspiel teil und erhielt im Jurygespräch die Auszeichnung »ein hervorragendes Orchester«. Auch für das begonnene Jahr sind wieder Konzerte vorgesehen. Im Rahmen der Ehrungen und Auszeichnungen erhielt Felix Alpert für nur 4 Fehlproben einen CD-Gutschein, ebenso Lara-Maria Streit und Alena Jäger für das Jungmusikerabzeichen in Silber. Für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft im Musikverein wurden Stefanie Neurohr und Nicole Weiss von Harald Fürst geehrt. Bleibt noch das Ergebnis der turnusmäßigen Wahlen. Hierbei wurden Matthias Wöhrle zum 2. Vorstand, Tanja Stengele zur Schriftführerin, Kornelia Schulz und Patrik Knobelspies zu aktiven Beisitzern und Erwin Rauscher zum passiven Beisitzer gewählt.

Lutz Ehrhardt

redaktion@wochenblatt.net



*Aktuelles aus dem Rathaus*



*Aktuelles*

**Achtung! Der Fehlerteufel hat sich eingeschlichen!**

**Großes Narrentreffen vom 15. bis 17. Februar 2019 in Volkertshausen**

– **Keine Anmeldung für den Dekorationswettbewerb erforderlich** –

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der große Narrentag der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, der anlässlich des 111. Geburtstages unserer Narrenzunft „Rehbock“ vom 15. - 17. Februar 2019 in unserer Gemeinde stattfindet, rückt näher. Bereits seit Monaten ist unsere Narrenzunft intensiv mit den Vorbereitungen auf dieses große Narrentreffen beschäftigt.

Ich darf heute auch alle Grundstückseigentümer und Einwohner, die entlang des Umzugswegs wohnen, herzlich einladen, ihr Anwesen närrisch zu dekorieren. Die Narrenzunft führt einen Dekorationswettbewerb durch und wird die besten Dekorationen bewerten. **Die Jury ist am Samstag, den 16. Februar 2019 ab 9.30 Uhr** unterwegs, um die Dekorationen entlang des Umzugswegs zu bewerten.

Ich würde mich sehr freuen, wenn eine gelungene Dekoration entlang der gesamten Umzugsstrecke, aber auch sonst überall in unserem Dorf, mithelfen könnte, bei den in großer Zahl zum Narrentreffen nach Volkertshausen kommenden Umzugsteilnehmern und Besuchern positive Eindrücke von unserer Gemeinde zu hinterlassen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Alfred Mutter, Bürgermeister



**In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:**

**am 8. Februar 2019:**

Elisabeth Brüggemann, Steißlinger Straße 20 ihren 70. Geburtstag

**am 12. Februar 2019:**

Heinz Mayer, Hauptstraße 15 seinen 70. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

**Ämtliche Bekanntmachungen**



**ÄMTLICH**

## Öffentliche Bekanntmachung

Die **öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019** wird gemäß § 1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit vom

6. Februar 2019 bis einschließlich 13. Februar 2019

durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27,

78269 Volkertshausen, durchgeführt.

Volkertshausen, den 6. Februar 2019

Mutter, Bürgermeister

Der Bekanntmachungstext wird zusätzlich im heutigen Amtsblatt abgedruckt.

**Gemeinde Volkertshausen  
Landkreis Konstanz**

**Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019**

**1. Am Sonntag, dem 26. Mai 2019 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt.**

In der Gemeinde Volkertshausen sind dabei 12 Gemeinderäte auf 5 Jahre zu wählen. Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **28. März 2019 bis 18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses – **Bürgermeisteramt Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen**, schriftlich einzureichen.

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 **Zulässige Zahl der Bewerber**  
Ein Wahlvorschlag darf (höchstens) so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 **Parteien und mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber, in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2018, in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen. **Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber, in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2018, in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen. Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der

Gemeinde ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat.

**Nicht wählbar** sind Bürger, • die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen; • für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst; • die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen; • Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten** • den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten; • Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber; • bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden. Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein. Für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich und handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen**.

2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 Satz 4 und 5 Kommunalwahlordnung - KomWO -).

2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von 20 Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften). **Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge** – von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind; – von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ

vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen **auf amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses oder wenn der Gemeindevwahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister - **Bürgermeisteramt Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen**, kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich und handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO erbringen. Sind die Betreffenden aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 **Dem Wahlvorschlag sind beizufügen**

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung

der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;

- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der in Nummer 2.9.2 genannten eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner; Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorgane entgegenzunehmen.

2.12 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen**.

**3. Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.

3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindewahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis ver-

loren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO anzuschließen. **Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 5. Mai 2019 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen**. Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen**, bereit. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Volkertshausen, den 6. Februar 2019

**Bürgermeisteramt**

Mutter, Bürgermeister

**Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen  
Hauptstraße 27  
78269 Volkertshausen  
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt  
Bürgermeister Alfred Mutter  
Tel.: 07774/9310-0  
Fax: 07774/9310-20  
E-Mail: [amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de](mailto:amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de)

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt  
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen



# Volkertshausen AKTUELL

## Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



### Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Wehrstraße“

Die öffentliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Wehrstraße“ wird gemäß § 1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit von

**Mittwoch, den 6. Februar 2019, bis einschließlich Mittwoch, den 13. Februar 2019,**

durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.

Volkertshausen, den 6. Februar 2019  
Mutter, Bürgermeister

Der Bekanntmachungstext wird zusätzlich im heutigen Amtsblatt abgedruckt.

### Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Wehrstraße“

Der Gemeinderat der Gemeinde Volkertshausen hat in seiner Sitzung am 4. Februar 2019 den Entwurf des Bebauungsplanes „Wehrstraße“ beschlossen.

Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch liegt der Entwurf der Satzung über den Bebauungsplan „Wehrstraße“ mit Begründung in der Zeit vom

**22. Februar 2019 bis einschließlich 22. März 2019**

im Rathaus – Hauptamt –, Zimmer 5, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Diese Bekanntmachung mit den auszulegenden Anlagen kann auf der Homepage der Gemeinde ([www.volkertshausen.de](http://www.volkertshausen.de)) eingesehen werden.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

- Entwurf der artenschutzrechtlichen Relevanzprüfung.

Volkertshausen, den 6. Februar 2019

Mutter, Bürgermeister

### Das Berufsschulzentrum Stockach informiert:

### Karrieretag für Jugendliche und Eltern am Berufsschulzentrum Stockach

Über 90 Unternehmen, Innungen, Kammern und Verbände informieren über Ausbildungsberufe, Hochschulen stellen Studiengänge vor, Institute beraten zu Auslandsaufenthalten.

**Wann?** Freitag, den 22. Februar 2019, von 8.00 – 16.00 Uhr, Hochschulen, Institute von 10.00 bis 15.00 Uhr.

**Wo?** Berufsschulzentrum Stockach (Hauptgebäude, Sporthalle) und im Mensagebäude, der Grundschule Stockach. Weitere Infos finden Sie unter [www.karrieretag-stockach.de](http://www.karrieretag-stockach.de)

### Jugendschutzgesetz beachten!

Die Fasnet steht vor der Tür. Zur Beachtung an den närrischen Tagen (aber auch für den Rest des Jahres!) hier stichwortartig die wichtigsten Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes für die Jugendlichen selbst und ihren Eltern, aber auch für diejenigen Personen, die in Gaststätten und bei Veranstaltungen in der Halle jeweils Verantwortung tragen:

**Aufenthalt in Gaststätten und bei öffentlichen Tanzveranstaltungen:**

- unter 16 Jahren: nur in Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person
- Jugendliche ab 16 Jahren: ohne Begleitung bis 24.00 Uhr

**Alkoholische Getränke:**

- unter 16 Jahren: keine Abgabe von alkoholischen Getränken
- Jugendliche ab 16 Jahren: Abgabe und Konsum von Bier, Wein usw. erlaubt
- alle Kinder und Jugendliche: generell keine Abgabe und kein Verzehr von Spirituosen und Alkopops

**Rauchen in der Öffentlichkeit:**

- unter 18 Jahren: keine Abgabe von Tabakwaren, Rauchverbot!

**Parkverbot über die Narrentage in Volkertshausen**

Über die Narrentage vom 15. - 17. Februar 2019 besteht im Aufstellungsbereich und auf den Umzugsstrecken sowie im Bereich von Durchgangsstraßen ein absolutes Halteverbot. Hiervon sind folgende Straßen betroffen:

- ⇒ Kastanienweg
- ⇒ Ahornweg
- ⇒ Buchenweg
- ⇒ Lindenweg
- ⇒ Eichenweg
- ⇒ Am Reuteberg
- ⇒ Mühlhauser Straße
- ⇒ Rosenbergstraße
- ⇒ Hauptstraße
- ⇒ Friedenstraße
- ⇒ Mühlenstraße
- ⇒ St. Verenaplatz
- ⇒ Uhlandstraße
- ⇒ Steigstraße

Die Beschilderung erfolgt ab Dienstag, den 12. Februar 2019.

Wir bitten um Verständnis.

Bürgermeisteramt

**Mülltermine**

**Donnerstag, 7. Februar 2019**  
Blaue Tonne

**Montag, 11. Februar 2019**  
Restmüll

**Montag, 18. Februar 2019**  
Biomüll

**Freitag, 1. März 2019**  
Gelber Sack

**Narrenzunft Flehbock 1908**

**Narrentreffen in Volkertshausen 15. – 17. Februar 2019**

Wir möchten Sie über das Programm und den Ablauf von unserem Narrentreffen informieren,

über die Umzugswege und einen fantastischen Dekorationswettbewerb!

### Programm:

**Freitag, 15.02.2019**  
**19.00 Uhr** Nachtumzug, anschließend DJ Mike im Partyzelt

**Samstag, 16.02.2019**  
**11.00 Uhr** Alt-Narrentreffen / Frühschoppen im Festzelt für alle Junggebliebenen ab 60 Jahren  
**13.11 Uhr** Narrenbaum Umzug und Narrenbaum- Stellen  
**17.30 Uhr** Festbankett der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee anlässlich des 60-jährigen Bestehens im Festzelt  
**20.00 Uhr** Historischer Umzug mit den Gündlerzünften der NVHB  
**21.00 Uhr** Tanz und Stimmung im Festzelt mit der Froschenkappelle Radolfzell

**Sonntag, 17.02.2019**  
**09.30 Uhr** Narrenmesse in der St.Verena Kirche  
**10.30 Uhr** Zunftmeister - und Dirigenten Empfang in der Alten Kirche  
**11.00 Uhr** Frühschoppen im Festzelt  
**13.30 Uhr** Großer Festumzug, anschließend Narrentreiben

**S’got dagege!**  
Fahrkarten für das das Narrenreffen auf der Insel Reichenau können im Musikgeschäft Lüttke (Mühlhauser Straße 5a, Volkertshausen) erworben werden:

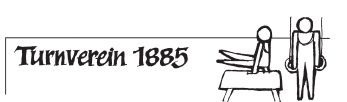
**Sonntag 10.02.2019**  
Umzug Narrentage auf der Insel Reichenau. Es fahren 3 Busse  
Abfahrt 11.00 Uhr / Rückfahrt 18.00 Uhr  
– Kleinkinder 0 - 6 Jahre = Kostenlos  
– Jugendliche 7 - 13 Jahre = 5,50 EUR zzgl. 1,50 EUR Pin im Bus  
– Erwachsene ab 14 Jahre = 9,- EUR zzgl. 1,50 EUR Pin im Bus

**Programmpunkte Zunftball und Alt-Narrentreffen 2019:**  
Für einen gelungenen Zunftball sind viele lustige, aufregende, kreative und spannende Programmpunkte die Voraussetzung. Wer also den Zunftabend mitgestalten möchte, darf sich gerne bei Volker Schädler (Tel: 1891) melden!

**Datumänderung Altennachmittag**  
wegen Narrentreffen: 2019 wird der Altennachmittag nicht am Samstag vor der Fasnacht stattfinden, sondern während des Narrentreffens am Samstag den 16. Februar um 11.00 Uhr in Form eines Alt-Narrentreffen / Frühschoppen im Festzelt! für alle Junggebliebenen ab 60 Jahren!!

**Programm Fasnacht 2019**  
**Schmotzige Dunschdig, 28.02.2019**  
06.00 Uhr Wecken  
09.30 Uhr Schülerbefreiung/Amts-am Rehbocksbrunnen  
12.00 Uhr Kuttelnessen im Gasthaus Mohren  
anschließend närrisches Treiben im Kindergarten  
19.00 Uhr Hemdglonker-Umzug ab „Alte Kirche“  
20.00 Uhr Hemdglonker-Ball in der Wiesengrundhalle  
Musik: „Blaska“, Eintritt 3.-  
Für Teilnehmer am Hemdglonkerumzug, Eintritt frei!  
**Fasnet Samschdig, 02.03.2019**  
20.00 Uhr Zunftball in der Wiesengrundhalle  
Musik: „Berti Sturm“, Eintritt 7,- €  
**Fasnet Sunntig, 03.03.2019**  
14.00 Uhr Bunter Umzug  
anschließend närrisches Treiben auf dem Espen  
**Fasnet Mäntig, 04.03.2019**  
ganztägig Straßenfasnacht  
18.00 Uhr Narren-Vesper-Hock in der Radsporthalle  
**Fasnet Dienschtig, 05.03.2019**  
14.30 Uhr Kinderfasnacht mit Kos-

tümprämierung in der Wiesengrundhalle  
Einlass: 13.30 Uhr, Eintritt 2.-€ für Erwachsene  
anschließend Fasnetsverbrennung auf dem Espen.



**»An alle Tanzbegeisterten zwischen 7 und 16 Jahren:**  
Nachdem das bisherige Tanz-Duo SUNSHINE TWENTYONE letztes Jahr beim DAK-Dance-Contest den 1. Platz in der Kategorie „Inklusionsstar“ gewonnen hat wollen wir beim diesjährigen Wettbewerb in größerer Besetzung antreten. Dieser findet am 29. Juni auf dem Schlossplatz in Stuttgart statt (<https://dak-dance.de>). In der Jury sitzen unter anderem wieder Luca Hänni und Motsi Mabuse.



Wir suchen Kids mit und ohne Beeinträchtigung, die Freude an Tanz und Bewegung haben. Wir wollen uns ab dem 13. Februar immer mittwochs von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der neuen Wiesengrundhalle treffen, einfache Choreografien einstudieren und viel Spaß haben. Wenn du Lust hast dabei zu sein schau einfach vorbei oder melde dich bei Sabine Amma unter Tel. 920973.«

**Schnupfverein Viktoria 1882**

**„Nicht nur über de Trump lache, an Fasnet giet's no lustigere Sache!“**

Unter diesem Motto findet der diesjährige traditionelle bunte Fasnetnachmittag der Volkertshausener Schnupfer am 13. Februar 2019 im Gasthaus Mohren, Beginn: 14.30 Uhr statt.

Ein vielseitiges Programm mit Sketchen, lustigen Gedichten, Liedern und Vorträgen sowie spontane Beiträge bereichern den Nachmittag, der musikalisch umrahmt wird. Mitzubringen sind gute Laune, leichte Kostümierung wäre schön, ist aber kein Muss. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihren Besuch.

### SOZIALVERBAND **VdK**

Liebe Mitglieder, da es beim letzten „Treff“ einfach sehr gemütlich und schön war, haben wir uns entschlossen den „Treff“ bis auf Weiteres wieder zu veranstalten. Wir wollen uns wieder, am 20.02.2019, trotz Fasnacht, „treffen“ und einen gemütlichen oder angeregten Mittag miteinander verbringen. Wie immer um 15 Uhr im Verenasaal. Wer einen Fahrdienst benötigt ruft bitte bei Lisa Waibel unter 939 253 an. Gerne begrüßen wir auch unsere Neumitglieder.

**kfd impuls**

**Kegeln, Mittwoch, 13.02.2019, 18.30 Uhr Gasthaus Mädeberg, Mühlhausen.**  
Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Anmeldung bei Ilona Baur unter Tel.6500.

**Frühstück beim Narrentreffen, Sonntag, 17.02.2019 in der Radsporthalle.**

Der Narrenverein benötigt unsere Hilfe, um am Sonntagvormittag für die Narren in der Radsporthalle Frühstück zu richten; d. h. Tische decken, Kaffee kochen, Speisen richten usw.  
Wir benötigen für das Frühstück fünf Helferinnen von 7 – 8.30 Uhr. Ab 9.30 Uhr, nach der Narrenmesse, gibt es Kaffee und Kuchen, hierzu benötigen wir zehn Helferinnen. Ab ca. 13.30 Uhr löst uns der Kirchenchor ab.  
Bitte meldet Euch bei Ilona Baur unter Tel. 6500.

### Soziales Netzwerk Aach e.V

Mühlenstraße 1, 78267 Aach, [www.soziales-netzwerk-aach.de](http://www.soziales-netzwerk-aach.de)

**„Computeria“ - in den Computerräumen der Grundschule Aach (außerhalb der Schulferien)**  
Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr

**Vorherige Anmeldung unter:**  
[computeria-aach@t-online.de](mailto:computeria-aach@t-online.de),  
[peterhofer@t-online.de](mailto:peterhofer@t-online.de), 07731-79731654 oder 0151 50432728, Alfred Burger, 07774-6331

**„Malen als Ausgleich“ – Abschalten von allen Anstrengungen im Alltag.**  
in den Räumen des Sozialen Netzwerks. Nächster Termin: Bitte bei Janet Graf nachfragen.  
Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an **Frau Janet Graf unter Tel.: 929425**

**„Offener Handarbeitskreis für Jung und Alt“ –**  
Nächste Treffen: **Dienstag den 12. Februar 2019 und 26. Februar 2019** von 10.00 – 11.30 Uhr in den Räumen des Sozialen Netzwerks.

**„Fröhliche Kaffeerunde für Jung und Alt“**  
Unser nächstes Treffen findet statt am **Freitag, 15. Februar 2019** von 15.00 – 17.00 Uhr in den Räumen des Sozialen Netzwerks.

**Herzliche Einladung, kommt doch auch mal dazu.**  
Es gibt einen Fahrdienst, der Sie auf Wunsch abholt und nach Hause bringt.  
(Bitte bis spätestens Freitag 14.00 Uhr **anmelden unter der Telefonnummer 925406**)

**„Sprechzeiten rund um die häusliche Versorgung“ – Regelmäßig jeden Donnerstag von 15.00 – 16.00 Uhr** in den Räumen des Sozialen Netzwerks. Wenn Sie Fragen zu Pflege-Versorgung, Anträgen oder Hausnotruf haben, können Sie dort gerne vorbeikommen oder sich vorab im Sozialen Netzwerk unter Tel. 925406 anmelden.

**Neues Angebot für Jung & Alt**  
**WER ISST SCHON GERNE ALLEIN???**  
Uns beschäftigt schon sehr lange das Thema „gemeinsames Mittagessen“ und wie man es am unkompliziertesten und schnellstens in Aach umsetzen kann. Wir sind der Meinung, dass Essen in Gesellschaft einfach besser schmeckt und aus diesem Grund bieten wir jeden vierten Freitag im Monat, einen „gemeinsamen Mittagstisch“ um 12.00 Uhr im Gasthaus Kranz an.  
Wir würden uns sehr freuen, wenn viele von dem Angebot Gebrauch machen würden und an unserer geselligen Mittagstischrunde teilnehmen.

Der nächste Mittagstisch findet statt am:  
**Freitag, den 22.02.2019, um 12.00 Uhr im Gasthaus Kranz.**

Das Mittagsgeschäft wird im nächsten Stadtblatt bekanntgegeben. Auch die Auswahl eines vegetarischen Essens ist möglich. Ein Fahrdienst steht ihnen selbstverständlich auch zur Verfügung. **Die Kosten betragen für ein Essen 8,– €, ein Seniorenteller kostet 6,50 €.** Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung bis spätestens Mittwoch, den 20.02.19, 16.00 Uhr im Sozialen Netzwerk. Wir freuen uns auf leckeres Essen, nette Gespräche und SIE beim nächsten Mittagstisch dabei zu haben.

**Unter freundlichen Menschen ist selbst das Wasser süß.** (Chinesisches Sprichwort)

**Helfer/innen gesucht**  
Wir suchen sozial engagierte Menschen, die in ihrer Freizeit die eine oder andere Stunde für unsere älteren Mitbürger und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen aufwenden und uns im Rahmen der Nachbarschaftshilfe tatkräftig unterstützen bei: **Hilfen im Gartenbereich und Hilfen im hauswirtschaftlichen Bereich.**  
**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**  
Ihre Dienste werden im Rahmen der **Ehrenamtsparaschale** vergütet.

Weitere Infos erhalten Sie im Sozialen Netzwerk unter Telefonnummer 92 54 06.  
Über Ihren Anruf freuen wir uns sehr.  
Ingrid Gielen, Einsatzleiterin.

**Kirchliche Nachrichten**

**St. Verena**

**Sonntag, 10. Februar**  
10.30 Uhr Familiengottesdienst  
**Montag, 11. Februar**  
18.30 Uhr Rosenkranz in der Krypta  
19.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta  
**Mittwoch, 13. Februar**  
7.50 Uhr Schülergottesdienst in der Krypta  
**Krankenkommunion**  
• Durch Herrn Diakon Vallenga am Samstag, den 9. Februar, ab 10.00 Uhr in Friedingen, Beuren Hausen, Schlatt und Volkertshausen.  
• Am Donnerstag, den 21. Februar, um 16.00 Uhr im Haus zum Feierabend.

**Evang. Pfarramt Aach Volkertshausen**

**Mittwoch, den 06.02.**  
17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen  
**Donnerstag, den 07.02.**  
20.15 Uhr Chorprobe des Ökumenischen Kirchenchores im Turnsaal des Kindergartens Aach  
**Sonntag, den 10.02.**  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Nikolauskirche Aach; mit Kindergottesdienst  
**Montag, den 11.02.**  
19.00 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindezentrum Volkertshausen  
**Dienstag, den 12.02.**  
19.30 Uhr Kirchengemeinderats-sitzung im Gemeindezentrum Volkertshausen  
**Mittwoch, den 13.02.**  
17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen  
**Donnerstag, den 14.02.**  
15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Volkertshausen  
20.15 Uhr Chorprobe des Ökumenischen Kirchenchores im Turnsaal des Kindergartens Aach

## Vereine

### Rielasingen

**1. FC RIELASINGEN-ARLEN**  
Hautversammlung, Mi., 6.2., 20 Uhr im Clubheim (Pille's Treff); u. a. stehen Wahlen an.

### NV RATTLINGER BURG ROSENEGG

Närrische Ordenssitzung, Di., 26.2., 20 Uhr im Hotel Krone, Rielasingen.

### Singen

**CITY RING**  
Mitgliederversammlung, Di., 12.2., 19.15 Uhr im Modehaus Heikorn, August-Ruf-Str. 7-9, Singen; u. a. stehen Wahlen an.

### DRK

Fit bleiben mit Yoga, mittwochs von 18.15-19.15 Uhr in der Aula der Schillerschule, Malvenweg 16, Singen. Anmeldung 07731/65700 oder 63157.

Blutspende in Überlingen a. R., Do., 7.2., 13-19 Uhr, Riedblickhalle, Bodanstr. 28, Überlingen a. R.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Män-

nersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik, Yoga-Kurs.Neu: Yoga-Kurs, 18.15 – 19.15 Uhr, Schillerschule (Aula), Malvenweg, Singen.

### FIDELIO-SENIORENCLUB

Seniorenachmittag, Do., 7.2., 14.30 Uhr im Siedlerheim, Singen.

### FREIE WÄHLER

Jahreshauptversammlung, Do., 14.2., 19 Uhr in der Zunftscheuer der Poppele-Zunft, Lindenstr. 13a, Singen; u. a. stehen Wahlen und die Nominierung für die Kommunalwahl an.

### JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Ausbildung Betreuungshelferin  
Kurse: 27.2, 6.3., 13.3., 20.3., 30.3., 3.4., jeweils 18.30 – 21.30 Uhr, samstags von 9-16 Uhr. Anmeldung bei Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6, Singen, Telefon 07731/99830, erich.scheu@johanniter.de.

### LICHTBILDNER GRUPPE

Clubabend, Do., 7.2., 19.30 Uhr, Leimdölle 1, Vereinsraum UG, Singen. Thema: Verkehr. Info unter www.fotoclub-singen.de.

### NATURFREUNDE

Seniorenachmittag, Do., 7.2., 14.30 Uhr im Vereinsheim.

### SCHNUPFVEREIN

Monatsversammlung, Do., 7.2., 19 Uhr in der Singener Weinstube.

### SCHWARZWALDVEREIN

Schneeschuhwanderung, Sa., 9.2., je nach Schneelage. Info: 07533/1894 (abends, 2 Tage vorher).

### SENIORENCHOR HOHENTWIEL

Chorprobe, Do., 7.2., 15 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen, Umlandstr., Singen.

### Steißlingen

#### DEUTSCH-FRANZÖSISCHER CLUB

Zum zweiten Jour-Fixe lädt der DFC am Samstag, 9. Februar, nach Liggeringen auf das Weingut Rebholz ein. Anmeldung bis 5. Februar unter 07738/923798.

#### STORCHENZUNFT STEISSLINGEN

Narrenspiegel am Freitag, 22.2., und Samstag, 23.2., ab 19.30 Uhr in der Seeblickhalle.

## Singen

# Von Wölfen und Schafen

## Lesung von Wilhelm Waibel für Hospizverein



Heimatforscher Wilhelm Waibel las auf der Couch in der Villa Wetzstein.  
swb-Bild: Martina Fahr-Rackow

schwere Zeit. Babuschka warnte sie vor den Wölfen. Es gäbe überall auf der Welt Wölfe und Schafe, und nicht jeder, der in feine Wolle gekleidet ist, ist ein gutes Schaf. Mit der Zeit macht sie immer wieder die Erfahrung, dass es bei den Deutschen unter den Wölfen auch Schafe gibt. Und als sie nach schweren Jahren wieder zurückkehrt, muss sie die Erfahrung machen, dass es unter den Schafen zu Hause auch Wölfe gibt. Am Ende steht sie vor der Frage: Hat sie die Granate gebaut, die ihrem Vater das Bein zer-

riss? Ist sie schuld am Tod und Leid vieler Landsmänner? Betroffenes und berührtes Schweigen folgte dem Vortrag und ging dann in anregende Gespräche und viel Austausch über eigene Erfahrungen über. Viele Zuhörer haben diese Zeit selbst erlebt und erzählten von den eigenen erlebten Kriegsjahren, Flucht und Ängsten. Wilhelm Waibel spendete den Erlös vom Verkauf des Büchleins dem Hospizverein. Es sind noch ein paar Exemplare im Hospizverein erhältlich.  
redaktion@wochenblatt.net

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0

Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen

www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE

Telefon 07731/9750461  
Mobil 0151/42534431

Kabel-BW: 0800/8888112 (\*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33\* von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

\*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

09./10.02.2019

K. Sewastianuk, Tel. 07771/8069308

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\* (\*kostenfrei)

24-Std. Notdienst WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ 8 30 80 gew.

## Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 9./10.2.2019:  
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst im Gemeindesaal.  
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.  
Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst.  
Ev. Südstadtgemeinde: So., 10

Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.  
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.  
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Himmelwärts-Gottesdienst.  
Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.  
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.  
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkershausen:  
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottes-

dienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 9./10.2.2019:  
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Gottesdienst.  
St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.  
Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier.  
St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.  
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.  
St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Engen: Sa., 16 Uhr Nachtwache. So., 10 Uhr Göttliche Liturgie.

## Termine

Erlebnistanz für Tanzfreudige ab 50, dienstags 16 - 17.30 Uhr, Singen-Bohlingen, Weibischhof-Gnädinger-Haus. Info: 07731/917137 (Lioba Kübler).

IG-Metall-Seniorinnen und -Senioren treffen sich Di., 12.2., 14 Uhr, Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen.

AWO-Clubprogramm vom 7. – 13.2. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13 – 14.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15 – 16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anm. erf.); 13 – 14 Uhr Englisch. Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30 – 14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., 11 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 14 – 15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15 – 18 Uhr Krapfen oder Dinnete backen (Anm. erf.). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psy-

chisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Beratung im Stadtseniorenrat Singen: immer donnerstags, 9 – 12 Uhr.  
Offener Seniorentreff: immer montags 10 – 12 Uhr.  
Computeria 50+: immer Di. u. Mi., 14 – 17 Uhr, www.computeria-singen.de.  
Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage), in den Räumen des Stadtseniorenrates. Infos unter Tel. 07731/ 1439996, www.stadtseniorenrat-singen.de.

Beratungsstunden der Behindertenbeauftragten jeden ersten Dienstag im Monat. Weitere Infos unter Tel. 07731/47576.  
»Kriminalprävention Singen berät« jeden ersten Mittwoch im Monat 10:30–12 Uhr. Infos für die Generation 60+. Infos unter Tel. 07731/85544, Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13.

Jahrgang 1936/37: nächstes Treffen am 6.2. ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4, Singen.

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am 6.2. ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4, Singen.

Neuer PEKiP-Kurs bei der AWO-Elternschule ab Mo., 18.2., 14.30 Uhr im Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32 in Singen; geeignet für Kinder, die bei Kursbeginn ca. 8 Wochen alt sind. 10 Treffen, davon 1 – 2 Elternabende. Anmeldung: 07731/958081, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Begegnungsstätte, Feldbergstr. 46, So., 10.2., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen

geht an die »Singener Gastmahlgruppe«.

Veranstaltungen des Kath. Bildungswerkes: Angebote der Kolpingsfamilie Rielasingen, u. a. »Mit Schwung in«, smovey Walk + Fit, Sa., 16.2., 16 Uhr, 1 Std. zügiges Gehen, Treffpunkt: Kirche St. Bartholomäus. Anmeldung per Mail an schroetter.si@web.de.

»Wirbelsäulengymnastik« 13 x ab Do., 14.2., Gruppe 1: 17.30 – 18.30 Uhr, Gruppe 2: 18.30 – 19.30 Uhr, Unterkirche Rielasingen; Anmeldung unter Tel. 0176/23135974. »English Conversation« 15 x ab Mi., 6.2., 1st group: 8.15 – 9.45 Uhr – Intermediate, 2nd group: 10 – 11.30 Uhr – Advanced, jew. Pfarrheim St. Nikolaus, Worblingen; Anmeldung unter Tel. 07731/25526. »Literatur-Gesprächskreis« Di., 12.2., 17 – 18.30 Uhr, Pfarrheim St. Nikolaus; Anmeldung erbeten unter Telefon 07731/ 51879.